Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 15 (1911-1912)

Heft: 7

Artikel: Das Diplom

Autor: Holst, Ad.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-664399

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fahigfeit, außerordentlich lang die Entwicklungsmöglichkeit zu behalten; man hat aus Schlamm mit Apus-Eiern, der schon über zwei Jahrzehnte in Sammlungen lag, noch die Tiere gezüchtet. Augenscheinlich gehört das Zusfammentreffen ganz bestimmter Faktoren — eine vielleicht in engen Grenzen sich bewegende Temperatur, starke Feuchtigkeit — dazu, die Entwicklung einzuleiten. Erwähnen wir noch, daß die Entwicklung des Kiefenschung einzuleiten. Erwähnen wir noch, daß die Entwicklung des Kiefenstußes parthenogenetisch (ohne Befruchtung des Sis durch den Samen) vor sich geht, und daß die Entdeckung der viel selteneren Männchen eine gewisse Zentenarseier bildete, indem sie ein Jahrhundert später als die Entdeckung der Weibchen erfolgte, so ist wenigstens das Wesentlichste von dem merkwürdigen Tier gesagt.

Es ist unmöglich, in dem kurzen Rahmen einer derartigen Skizze all den verschiedenen Auffassungen des Bolkes nachzugehen, die uns da und dort bei besonderen Erscheinungen entgegentreten. Gern würden wir noch erzählen vom Blutregen und Froschregen, von den vom Himmel gefallenen Getreidekörnern und ähnlichen Dingen. Wir wollen uns aber diesmal mit dem Angeführten begnügen, um vielleicht ein andres Mal auf ähnliche Erz

scheinungen zurückzukommen.

Das Diplom.

Don Ud. Holft.

Soeben

Wurde ein Brief bei mir abgegeben Mit sieben Siegeln, schwarz wie die Mohren. Es ist auch ein amtlich Schreiben gewesen Und war folgendermaßen zu lesen:

"Euer Hochwohlgeboren! Dem Umstand gemäß und in Anbetracht dessen

Daß Sie unsere Daseins-Interessen Stets mit Wärme und Würde vertreten, Die Jugend belehrt

Und über unseren sittlichen Wert Eine rückständige Menschheit aufgeklärt, Unch unverdrossen

Bei Ihren weniger begabten Genossen Zur Wintersnot

Um reichlich Körner, Kuchen und Brot
— Sei es nun öffentlich oder privat für unsere hungrigen Schnäbel gebeten, Und so in der Cat

Eine unersetzliche Singvogelart Vor dem Eingehn und dem Aussterben bewahrt —

haben wir feierlichst hiermit beschloffen

Und machen es männiglich bekannt, Daß wir Sie zum Chrenbürger ernannt."
— Hier kam ein Klecks

und ein Schnabel voll Sand — "Gegeben im Kirschbaum der Meinser Chaussee.

Der Vorstand. Der Ausschuß.
Das Wahlkomitee.

Piep Matz,

Erster Vortschilcher und überspatz."

Dann kam noch ein Satz: "Wir erwarten,

Dag fie mehr Obstbäume pflanzen im Garten

Und — der form wegen — Diverse Erdbeerbeete anlegen. Unch waren die Crauben, rechts an der Mauer.

Recht klein letztjährig und bei weitem zu fauer!

Ein übles Gewächs! Dies wäre zu ändern.

D. O."

Sand

Klecks.